

#1: Kurven in 2D

#2: -----

#3: Kurven in 2D entstehen, wenn man die Komponenten x und y als Funktionen von t definiert.

#4: Die allgemeine Form ist also:

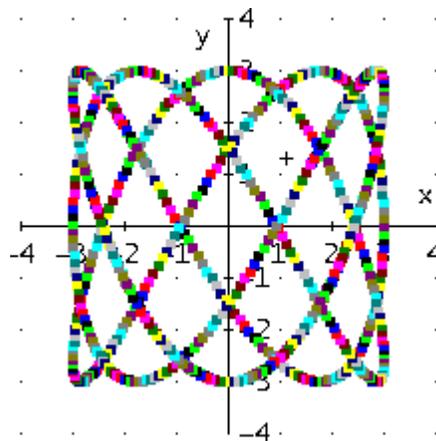
#5: $k2d(t) := [fx(t), fy(t)]$

#6: -----

#7: Beispiel (Lissjous in der Ebene):

#8: $k2d1(t) := [3 \cdot \sin(3 \cdot t), 3 \cdot \cos(5 \cdot t)]$

#9: `VECTOR([k2d1(t)], t, -4, 4, 0.01)`

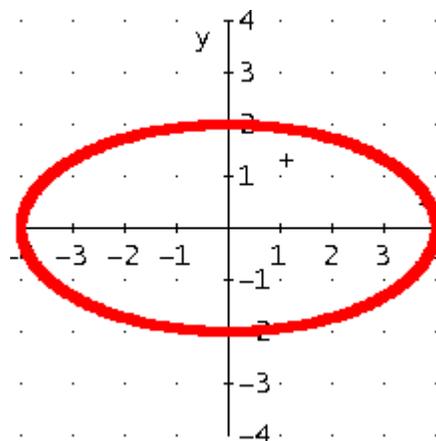


#10: -----

#11: Beispiel: Ellipse in der 2D-Ebene:

#12: $k2d2(t) := [4 \cdot \cos(t), 2 \cdot \sin(t)]$

#13: `VECTOR([k2d2(t)], t, 0, 2 \cdot \pi, 1^\circ)`

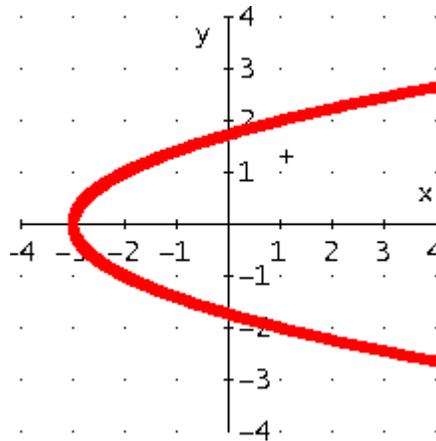


#14: -----

#15: Beispiel: Parabel in der 2D-Ebene, liegend:

$$\#16: k2d3(t) := \begin{bmatrix} t^2 - 3 \\ t \end{bmatrix}$$

#17: VECTOR([k2d3(t)], t, -4, 4, 0.01)

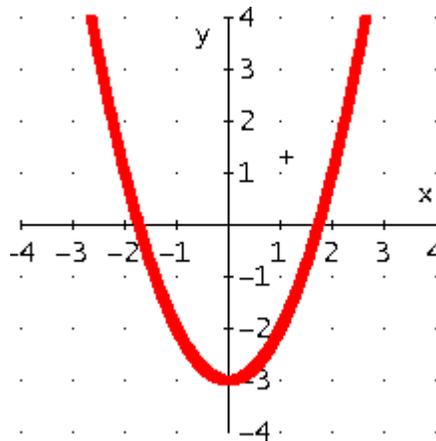


#18: -----

#19: Beispiel: Parabel in der 2D-Ebene, stehend:

$$\#20: k2d4(t) := \begin{bmatrix} t \\ t^2 - 3 \end{bmatrix}$$

#21: VECTOR([k2d4(t)], t, -4, 4, 0.01)



#22: -----

#23: Beispiel: Parabel in der 2D-Ebene, gedreht:

$$\#24: k2d4(t) = \begin{bmatrix} t \\ t^2 - 3 \end{bmatrix} = t \cdot [1, 0] + (t^2 - 3) \cdot [0, 1]$$

#25: Wenn ich die obigen Richtungsvektoren durch zwei andere orthogonale Richtungsvektoren der Länge 1 ersetze, wird die

Parabel gedreht. Ich drehe obige Einheitsvektoren um 45° gegen den Uhrzeigersinn::

$$\#26: \text{vri1} := \frac{[1, 1]}{|[1, 1]|}$$

$$\#27: \text{vri2} := \frac{[-1, 1]}{|[-1, 1]|}$$

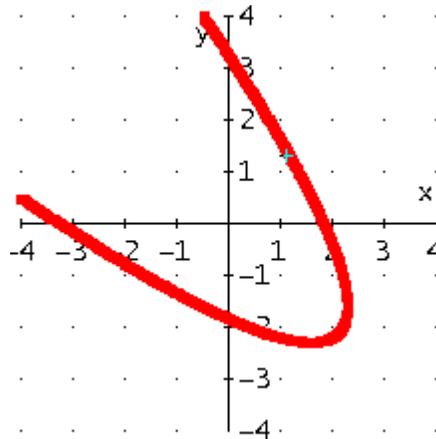
#28: Länge 1 ist klar. Sie sind orthogonal, denn:

$$\#29: \text{vri1} \cdot \text{vri2} = 0$$

#30: Ich definiere deshalb:

$$\#31: \text{k2d5}(t) := t \cdot \text{vri1} + (t^2 - 3) \cdot \text{vri2}$$

$$\#32: \text{VECTOR}([\text{k2d5}(t)], t, -4, 4, 0.01)$$



#33: Man beachte: Die Kurve ist eine Funktion von t , weil jedem t genau ein Vektor zugeordnet wird:

$$\#34: \text{k2d5}(t) = \left[-\frac{\sqrt{2} \cdot t^2}{2} + \frac{\sqrt{2} \cdot t}{2} + \frac{3 \cdot \sqrt{2}}{2}, \frac{\sqrt{2} \cdot t^2}{2} + \frac{\sqrt{2} \cdot t}{2} - \frac{3 \cdot \sqrt{2}}{2} \right]$$

#35: Aber der Graph stellt keine Funktion von x mehr dar, weil jedem x -Wert zwei y -Werte zugeordnet werden.

#36: -----

#37: Wie beweist man, dass der Graph von $\text{k2d5}(t)$ keine Funktion von x darstellt?

#38: Man sieht z.B. dass bei $x=0$ zwei Werte angenommen werden, da ist y ungefähr -2 und 3 .

#39: Für welches t wird aber der x -Wert von $k2d5$ null? Ich lassen einfach den x -Wert von $k2d5$ nach t lösen:

#40: $(k2d5(t))_1 = 0$

#41:
$$-\frac{\sqrt{2} \cdot t^2}{2} + \frac{\sqrt{2} \cdot t}{2} + \frac{3 \cdot \sqrt{2}}{2} = 0$$

#42:
$$\text{SOLVE}\left(-\frac{\sqrt{2} \cdot t^2}{2} + \frac{\sqrt{2} \cdot t}{2} + \frac{3 \cdot \sqrt{2}}{2} = 0, t, \text{Real}\right)$$

#43:
$$t = \frac{1}{2} - \frac{\sqrt{13}}{2} \vee t = \frac{\sqrt{13}}{2} + \frac{1}{2}$$

#44:
$$t1 := \frac{1}{2} - \frac{\sqrt{13}}{2}$$

#45:
$$t2 := \frac{\sqrt{13}}{2} + \frac{1}{2}$$

#46: Jetzt berechnen wir $k2d5$ für $t1$ und $t2$:

#47:
$$k2d5(t1) = \left[0, \frac{\sqrt{2}}{2} - \frac{\sqrt{26}}{2} \right]$$

#48:
$$k2d5(t2) = \left[0, \frac{\sqrt{26}}{2} + \frac{\sqrt{2}}{2} \right]$$

#49: Damit ist bewiesen, dass zum x -Wert 0 zwei verschiedene y -Werte des Graphen existieren.

#50: Also kann dieser Graph nicht der Graph einer Funktion sein, die jedem x genau ein y zuordnet.

#51: -----